

1-103 L.

1351

H. N. MÚZSEUM KÖNYVTÁRA
Hírlapkönyvtári
Könyvtár 6
1914. 1049 SZ.

55.

Südüunqarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration: Lugos, Donnagasse Nr. 18, wohin alle Sendungen zu richten sind. Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und Mittwoch.	Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Lechner. Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig. Buchdruckerei Husvóth & Hoffer, Lugos, Donnagg. 18 Telefon Nr 161.	Pränumerationsbedingungen: Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.— Vierteljährig Kr. 4.— In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit Frantegulendung. Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.
XXII. Jahrgang.	Lugos, den 4. Jänner 1914.	Nummer 1.

Die Neujahrsrede unseres Obergespans.

Lugos, 3. Jänner.

Die Neujahrsrede unseres Obergespans, des k. u. k. Kämmerers, Dr. Zoltan v. Medve, mit welcher er am Neujahrstage die durch den Vizegespan Aurel Jsselutz in der von demselben seit Jahren gewöhnten eloquenten Weise verdolmetschten Glückwünsche der Komitatsbeamten erwiderte, unterschied sich wesentlich von den obligaten, schablonmäßigen Antworten, die Obergespane in der Regel auf die obligaten Reden der den Obergespan begrüßenden Neujahrsgratulanten zu erteilen pflegen.

Und hiebei müssen wir auch gleich die Tatsache festnageln, daß eben auch die freimütige, offenherzige, jeden Byzantinismus ausschließende, unumwundene, mit seltener Aufrichtigkeit und dabei dennoch mit Wärme, Aufrichtigkeit und staunenswerter Offenherzigkeit vorgetragene Rede des Vizegespans zu sentimentalen, allbekannten und bloß zeremoniellen Erwiderungen auch keinen Anlaß bot. Dementsprechend aber war die Antwort unseres Obergespans eine solche, die verdient hätte, wenn wir sie in ihrer Gänge, in allen ihren Details, in allen ihren Ausführungen festnageln hätten können, um nicht nur in den Spalten eines unbedeutenden Provinzblattes, sondern als ein im ganzen Lande zu vernehmendes, ganz neuartig klingendes, ganz neuartig anmutendes Evangelium verbreitet und bekannt gemacht zu werden.

Neue Klänge, neue Offenbarungen,

schier unglaubliche Prälodien einer neuen, vielleicht nie erhofften, nie geahnten Metamorphose im Verwaltungswesen hatten da am Neujahrstage von den Lippen unseres Obergespans, also von autoritativster, best informierter Quelle durch den Saal und klangen uns, wie ein ganz neues Evangelium, wie eine ganz neue, auf den Grundpfeilern einer modernen, auf der Basis der demokratisch-freisinnigen Weltanschauung ruhenden legislativ vorbereiteten Reform in die Ohren!

Und wie klingt doch diese offenherzige Verheißung so sonderbar von den Lippen einer Obergespans, den die Opposition doch mit Vorliebe als den Exponenten einer exklusiven Klassenherrschaft, eines feudal-klerikalen despotischen Junkertums bezeichnet!

Das waren offene, aufrichtige Worte, welche unsere Gegner entwaffnen, uns aber mit neuem Glauben erfüllen müssen.

Oder klingt es etwa nicht sonderbar, nicht erbauend, nicht beruhigend, nicht verheißungsvoll, wenn uns diese Aera einer ganz neuen, die Verwaltung des Landes, die Administration in ihren Grundfesten erschütternde und selbe auf moderne Basis stellende, die ganze bisherige Richtung, den ganzen bisherigen, verknöcherten mit atavistischen Herkömmlichkeiten saturierten Geist der Komitatsverwaltung verpönnende Reform ein Obergespan in Aussicht stellt? Ein Obergespan als glaubwürdiger Depositär einer neuen, das Wohl und Wehe des ganzen Landes involvierenden Richtung, quasi als der einzig bevollmächtigte, einzig die wahren und wirklichen Ziele und Zwecke der Regierung

kennende Exponent derselben als ein Remedium für alte Uebel, als eine Panacäe gegen alte Mißbräuche uns vor Augen stellt?! Muß es nicht neuartig, beruhigend und ermunternd wirken, muß es die oppositionellen Kampfahne nicht kaltstellen, wenn ein Obergespan klipp und klar erklärt, daß die geplante Reform der Komitatsverwaltung das atavistische, mit Recht angefeindete Rliquensystem des alten „vármegye“ mit all seinen alten Privilegien über den Haufen werfen will?! Ist es nicht erhebend, nicht verheißungsvoll, wenn ein Obergespan in seiner einfachen, ungekünstelten, von Bombast, von Floskeln, von Phrasen und Tiraden, freien nur das Meritum der Sache behandelnden freimütigen Neujahrsrede, als mit den Intentionen der Regierung, die er vertritt, vollkommen vertrauter, verantwortungsvoller und eben deshalb glaubwürdigster Exponent, gerade und offenherzig erklärt, daß die geplante und in nächster Zukunft bevorstehende Reform der Komitatsverwaltung keine Verkürzung, Beschränkung der Autonomie und Selbstverwaltungsrechte des Komitates, des Bezirkes oder Gemeinden involviere, sondern lediglich sich eine unbedingt notwendige Ingerenz auf die Ernennung der Komitatsbeamten bloß zum Wohle der Bevölkerung und fern von allen politischen Motiven sichern will?!

Wie treffend und trefflich schilderte doch Obergespan v. Medve, daß es auch für den bisherigen Komitatsbeamten beruhigend, erhebend sein müsse, daß seine Existenz und die Existenz seiner Familie in der Zukunft nicht von den Launen des Munizipiums, nicht von einer ihre Favoriten begünstigenden,

Állandó nagy vásár
Szameth Robert Üvegudvar, LUGOS,
Király-utca 1, sarok
alkalmi ajándéktárgyak nagy áruházában. Állandó kiállítás a 14 kirakatban és az áruházban.



MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖW LIPÓT

pouffierenden und vorschleibenden Clique abhängen wird, nicht von den veralteten, aber auch jetzt noch üblichen Familien- und Kanapekonnexionen, die Baron Götvös in seinem „Falu jegyzője“ mit solch kaufmännischem Sarkasmus, mit solch beißender Satyre geißelt, sondern daß einzig und allein seine Fachlichkeit, sein Fleiß, seine Brauchbarkeit jene Kriterien, jene Standpunkte, jene Vorbedingungen sein werden, die bei seiner Ernennung in Betracht gezogen werden. Die ethische, moralische Basis der Rede des Obergespans muß durch diese Enuntiation, mit dieser Reform welche mit alten Traditionen brechen, nur verwendbare, tüchtige, fachkundige, fleißige, mit den Bedürfnissen des Volkes vertraute Männer in den wichtigen Dienst der Komitatsadministration stellen will, an Vertrauenswürdigkeit nur gewinnen. Die Bande der Clique, des veralteten, ungeheuren Protektionssystems werden nach den Worten der sensationellen, eine radikale Besserung, ein Brechen mit den Jahrhunderte währenden Mißbräuchen verheißenden Neujahrsrede unseres Obergespans durch ein auf die Prinzipien des Verdienstes, der Fähigkeit, der Brauchbarkeit sich stellendes neues gesundes Prinzip gelöst und durch neue, moderne, dem demokratischen Zeitgeiste entsprechende Reformen ersetzt werden.

Beruhigend und beschwichtigend muß auch diejenige Enuntiation des Obergespans auf die Komitatsbeamten gewirkt haben, daß eine Dienstpragmatik sie auch gegen eventuelle Übergriffe ihrer Vorgesetzten schützen wird. Und ferner — sagt der Obergespan — der Mann der Arbeit, der Obergespan, der sich von vielen seiner Amtsgenossen durch sein gerades, ungekünsteltes Wesen unterscheidet, mit seinen ohne Pathos, ohne Floskeln, ohne Bombast vorgetragenen, aber die aktuellen, schwerwiegenden Fragen mit Kennerblick prüfenden Worten, daß diese demokratische Reform, welche den Komitatsbeamten den fraglichen Wahlchancen des Munizipiums entzieht und seinen Lebensunterhalt definitiv sichert, der Autonomie des Munizipiums in keinerlei Weise einen Abbruch tut. Im Gegenteil — als Rekompensation für den scheinbaren Verlust der Beamten-

wahl, kontempliert das Gesetz eine solche Ausdehnung, einen solchen Ausbau der Autonomie des Munizipiums der Bezirke und Gemeinden, der eine vollgiltige Entschädigung für das scheinbar verlorene Recht der Beamtenwahl involviert.

Auch in jener Hinsicht beruhigte die Rede des Obergespans die Komitatsbeamten, als ob sie durch die Reform eine sich oft wiederholende Verletzung zu befürchten hätten. Mit Weisheit und tiefer Kenntnis des Verwaltungsorganismus wies Se. Hochgeboren darauf hin, daß es ja im Interesse der guten, rationalen Verwaltung liege, die Beamten nicht zu wechseln, da eine gute, zweckmäßige Verwaltung nur dort denkbar sei, nur dort durchgeführt werden kann, wo jeder einzelne Beamte mit den Sitten, der Sprache, den Gebräuchen, Anschauungen des Volkes, mit seinen Bedürfnissen, seinen speziellen Gewohnheiten vollkommen vertraut ist. Das ist aber bei häufiger Verletzung ganz ausgeschlossen.

Nebst dieser jetzt aktuellsten, das Leben der Nation tangierenden, unsere vitalsten Interessen involvierenden und wahrscheinlich auch segensreich eingreifenden Reform der Administration wies Se. Hochgeboren noch auf eine andere, uns speziell nicht minder tangierende Frage, auf eine durch den Ministerpräsidenten geplante und bereits seit Wochen in Verhandlung stehende, kontemplierte, radikale Lösung der Nationalitätenfrage hin. Und wahrlich — Se. Hochgeboren hat ein schwerwiegendes, ein in seinen Folgen unberechenbares, großes Wort in seiner kühlen aber tief berechnenden Weise gelassen, ohne Emphase aber gut überlegt ausgesprochen, wenn er feststellte, daß die Weisheit des Ministerpräsidenten, seine staatsmännischen Qualitäten dafür Garantien bieten, daß auch dieses ins Leben der Nation, in unsere vitalsten Interessen tief einschneidende Problem, für dessen Lösung schon seit Jahrzehnten ein modus vivendi gesucht wird, durch die gegenwärtige Regierung in einer für alle Interessenten günstigeren Weise gelöst werden wird. Und wahrlich, wenn die jetzige, von der Opposition so viel gelästerte Regierung, der sich aber das

Vertrauen der Nation in immer größerer Maße zuwendet — wir sagen, wenn diese Regierung keinen anderen Erfolg aufzuweisen hätte, als eine günstige Lösung der Nationalitätenfrage, auch dann hätte sie die Nation zu ewigem Danke verpflichtet. Und so lange die Regierung und der zu uns designierte Exponent unsere Interessen in dieser Weise schützt und wahrt, rufen wir noch lange nicht: vivat sequens!

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gichtreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. —
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

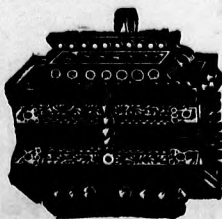


Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Das neue Jahr.

Gratulationen im Komitatsshause.

Wie alljährlich, fanden auch heuer anlässlich des Jahreswechsels im Komitatsshause die üblichen Gratulationen statt. Der Ausdruck „übliche Gratulation“ ist aber vielleicht dennoch nicht ganz passend, denn auch heuer hatten diese Gratulationen nicht das Gepräge einer steifen, gezwungenen Zeremonie, nicht das air einer konventionellen Gepflogenheit, eines alten Brauches oder eines pflichtgemäßen Zwanges — nein sie trugen vielmehr den Stempel einer spontanen Kundgebung der Hochschätzung, die man dem ersten Dignitär des Komitates, Obergespan v. Medve entgegenbringt, vielmehr das Gepräge einer ungezwungenen, intimen, aufrichtigen, die wahren Gefühle widerspiegelnden, auf Gegenseitigkeit beruhende Offenbarung, die sämtliche Kreise unserer Stadt dazu drängt, die Gelegenheit wahrzunehmen, um den beliebten und populären Würdenträger durch den Ausdruck inniger Glückwünsche ihrer Anhänglichkeit und ihrer Hochachtung zu versichern. Das freundliche, ungekünstelte und ungezwungene Wesen des Obergespans, das



Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.
Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

Wohllwollen und das warme Interesse, das er Jedermann entgegenbringt, der sich an ihn wendet, haben ihm die Herzen aller erobert und darin liegt eben die Ursache, daß man im Komitats-hause jetzt zu Neujahr nicht mehr unter konventionellem Zwang, sondern gerne und freudig erscheint, um seinen aufrichtigen Glückwünschen Ausdruck zu verleihen.

Und all das Erwähnte bezieht sich in gleichem Maße auf den ersten Beamten des Komitates, auf unseren agilen, arbeitsfrohen und darum hochgeschätzten Vizegespan, Aurel Jsselkuz.

Das Komitatsbeamtenkorps erschien unter Führung des Vizegespanns, der zuerst Ihre Hochgeborene Frau Dr. Boltan v. Medve, die leutfelige und edelherzige Gattin des Obergespanns herzlichst begrüßte, sodann mit von ihm gewohnter Eloquenz, mit Wärme und Innigkeit die Gefühle des Beamtenkorps verdolmetschte und der Verehrung und Hochschätzung desselben Ausdruck verlieh, zugleich aber auch die Gelegenheit benützte, um nebst einem Rückblick auf das traurige Jahr 1913, auch auf die große Evolution hinzudeuten, welche im Staatsorganismus durch die Verstaatlichung der Komitatsbeamten hervorgerufen wird.

Der Obergespan hielt hierauf eine fast halbstündige, großangelegte Rede, in deren Einleitung er der Freude Ausdruck verlieh, daß der Vizegespan, der mehrere Tage hindurch ans Bett gefesselt war, schon hergestellt sei und daher das Fest ein vollkommenes sei. Den übrigen Inhalt der, wichtige Fragen umfassenden Rede würdigen wir an leitender Stelle unseres Blattes.

Mit Bürgermeister Dr. Baltiescu an der Spitze erschien hierauf der Beamtenkörper der Stadt, und auf die warme Begrüßung des Dr. Baltiescu antwortete der Obergespan ebenfalls in wohlwollendem, herrlichen Tone. Er fühle sich bei uns heimisch, er habe die Stadt liebgewonnen, die sich auch im Ministerium schon eines guten Renommées erfreut, und er werde, wie bisher bestrebt sein, die Interessen der Stadt in seinem Wirkungskreise zu fördern und zu wahren.

Es erschien hierauf die Finanzdirektion mit Direktor Oltványi an der Spitze, der Klerus der verschiedenen Konfessionen, die isr. Kultusgemeinde unter Führung des Präses Dr. Heinrich Berdach, der Krasso-Szörenyer Journalistenverein unter Führung des Präses Dr. Geza Szöcs, welcher in ungemein geistreicher Weise die Journalisten als die Lunge des Staatsorganismus bezeichnete, worauf der Obergespan in trefflicher Rede darauf mit einem geistreichen Aperçu hindeutete, daß eben diese Lunge an solchen Defekten litt, die den Ministerpräsidenten veranlaßten eine notwendig gewordene Operation vorzunehmen, was nicht nötig gewesen wäre, wenn die Presse überall ihre Pflicht so ehrlich und mit

solcher Anständigkeit erfüllt hätte, als bei uns in Lugoš.

Der Professorenkörper des Obergymnasiums erschien unter Führung des Direktors Anton Rittinger, das Schulinspektorat mit Dr. Szabo, der Krasso-Szörenyer Lehrerverein, die Kommerzbank mit Direktor Johann Szidon und Rechtskonsulent Dr. Elemer v. Jakabffy, das Staatsbauamt mit Obergeringieur Geza Regdon.

Ebenso herzlich gestaltete sich die Gratulationscour beim Vizegespan A. Jsselkuz. Sämtliche Deputationen, welche den Obergespan begrüßten, machten auch beim Vizegespan ihre Aufwartung, wo sowohl der Hausherr, als auch dessen lebenswürdige Gemahlin in überaus freundlicher Weise die Sonneurs machten.

Der Beamtenkörper des Komitates überreichte auch heuer als Neujahrsangebinde sowohl ihrer Hochgeborenen der Frau Obergespan, als auch der Frau Vizegespan je ein herrliches Bouquet.

**Genau so gut wie
Bohnenkaffee schmeckt
bei richtiger Zuberei-
tung der einzig voll-
kommene Kaffee-Ertrag:
Kathreiners Kneipp-
Malzkaffee.**

**Pur mit guter Milch
und nur wenig
Zucker genossen, ist
der echte Kath-
reiner das Ge-
tränk, wie es
sein soll.**

Wer das Beste sehen will, schreibe
an Kathreiners Malzkaffee-Fabriken
H. G., Wien, I., Annagasse Nr. 8.

Tagesneuigkeiten.

Neujahr am Stadthause.

Im Stadthause gestaltete sich die Neujahrsgratulation auch heuer zu einem intimen, herzlichen Austausch der Gefühle. Der Beamtenkörper der Stadt versammelte sich im Rathaussaale, wo Obernotär Dr. Wille den Bürgermeister Dr. Baltiescu in überaus

herzlicher Weise begrüßte, ihn der Liebe und Verehrung des Beamtenkorps versicherte und betonte, daß der Bürgermeister in dem abgelaufenen schweren, kummervollen Jahre die Feuerprobe seiner Fachtuchtigkeit bestand, da er trotz der Ungunst der Verhältnisse erreichen und durchsetzen konnte, daß das Gleichgewicht im städtischen Haushalte ohne jede fremde Hilfe ungestört blieb. Bürgermeister Baltiescu dankte tief gerührt für die Ovation und versprach den Beamten, seinen treuen Mitarbeitern auch in der Zukunft das größte Wohllwollen entgegenzubringen.

Pensionierung Bela v. Bidofalvys.

Ein sich in sämtlichen Kreisen unserer Sozietät der größten Wertschätzung erfreuender Beamte, der Finanzoberrat Bela v. Bidofalvy ist am Neujahrstage nach 40jähriger, erfolgreicher Tätigkeit in den wirklich wohlverdienten Ruhestand getreten. Vierzig Jahre! Ein ganzes Menschenleben stand dieser unermüdeten Beamte, von seinen Vorgesetzten geschätzt, von seinen Kollegen und Untergebenen verehrt im Dienste des Staates. Der Beamtenkörper verabschiedete sich von dem scheidenden, geliebten Amtschef in herzlichster Weise und überreichte ihm ein wertvolles Andenken. Vormittag fanden sich sowohl der Gefeierte, als auch der Beamtenkörper im Hotel „König v. Ungarn“ zu einem Abschiedschiemas zusammen.

Ein interessanter Vortrag.

In einer durch das Lugošer Arbeiterheim in der Olympia heute Sonntag um halb 11 Uhr veranstalteten Matinee hält der Waisenschuhräbes Koloman Schopf über „Kinderschutz“, ein Thema, welches der gelehrte Vortragende seit Jahren intensiv studiert, einen Vortrag, während welchem die auf Erziehung, Pflege und Schutz der Kinder bezughabenden Institutionen auf die Leinwand projiziert werden. Wir machen das geehrte Publikum auf diesen höchst interessanten Vortrag besonders aufmerksam.

Todesfall.

Die Tragik des Todes wirkt nur dann erschütternd, wenn eine junge, zarte Blume vom eisigen Ddem des Todes angehaucht hinwegweht, hinsiecht; wenn der unerbittliche Schmitzer in den Reihen der Jungen, der Lebensfrohen Ernte hält. Oft aber bringt der Sensenmann Erlösung von Dual, von Leid und unsäglicher Pein. So wurde denn am 1. Jänner die Gattin des städtischen Gefälls-Oberkontrollor May Szunyog, nach langer, qualvoller Krankheit im 70. Lebensjahre durch den Tod von der irdischen Pein erlöst. Die Gattin des Privatbeamten Adolf Kirchner betrauert in der dahingeschiedene Matrone ihre geliebte Mutter. Das Leichenbegängnis findet heute Sonntag vormittag um 11 Uhr vom Trauerhause, Rakoczgasse Nr. 14 statt.



„CLUB“ Zigarettenpapier

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken. Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen, die alle minderwertig sind, wird gewarnt.



Egger's Brustpastillen

wirken rasch und sicher bei Husten, Heiserkeit und Verschleimung, sind unübertrefflich bei den Wirkungsstörungen der Gurgel- und Atmungsorgane. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien. Per Karton 1 Kr. und 2 Kr. (Probekarton 50 Heller.)

Rumänische Theatervorstellung.

Der rumänische Frauenverein veranstaltet am 8. Jänner im Stadttheater zugunsten der Kinder-Mensa eine Theatervorstellung, bei welcher das ausgezeichnete Stück „Blanchette“ von Brieux zur Aufführung gelangt. Nach der Theatervorstellung erfolgt im Hotel Konfordia eine Tanzunterhaltung. Die Theatervorstellung beginnt um 8 Uhr abends.

Gewinnverlosung in der Olympia.

Die unermüdete Direktion unserer Olympia brachte in der Sylvesternacht den Besuchern des herrlichen Kinotheaters nebst einem prächtigen Programm noch als Überraschung eine Gewinnverlosung. Fortuna, die launenhafte Göttin, wandte sich diesmal an die richtige Adresse: das wohlgenährte Schwein gewann nämlich der Briefträger Franz Gersinger, der gewiß hocherfreut war bei Beginn des Jahres so ein „Schwein“ zu haben, um das Schwein zu gewinnen. Der Direktion der Olympia gebührt für ihre Opferwilligkeit Dank und Anerkennung.

Ungarn cholerafrei.

Der Minister des Innern hat Ungarn für cholerafrei erklärt.

Der erste weibliche Bäckergefelle Wiens.

Es hat sich nun mehr in Wien das erstmal der Fall ereignet, daß ein weiblicher Gefelle freigesprochen wurde. Dieser Ruhm gebührt dem Fräulein Marie Schürer, welche bei ihrem Vater, Bäckermeister Johann Schürer, Wien, 20. Leystraße 130, das Bäckergerwebe erlernt hat und noch im Geschäfte des Vaters tätig ist. Fräulein Schürer hat am 28. Nov. d. J. die Gesellenprüfung mit außerordentlich gutem Erfolge abgelegt, worauf Montag der feierliche „Freispruch“ stattfand, zu dem Angehörige des Wiener Bäckergerwebes massenhaft erschienen waren. Vorsteher Kommerzialrat Johann Breunig und Vorsteherstellvertreter Förderer beglückwünschten Fräulein Schürer und betonten in ihren Ansprachen das lokalhistorische Moment der Feierlichkeit.

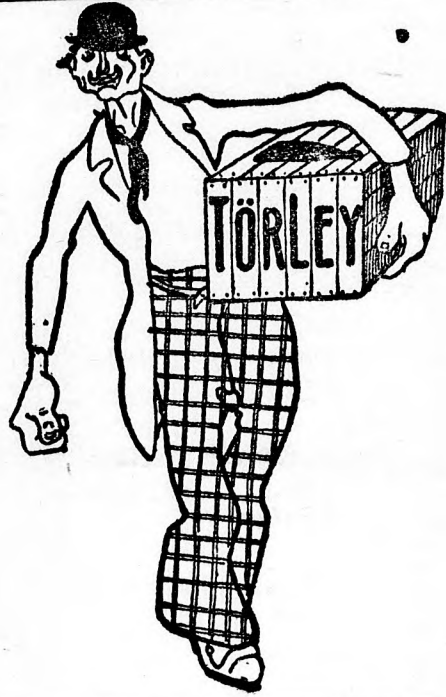
Koche mit Geist. Das ist die neueste Devise der modernen Frau. Die „Altbewährten Geheimrezepte“ haben sich überlebt. Heute gilt es den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen gemäß gut und geschmackvoll Küche zu führen. Darum verwenden praktische, moderne Hausfrauen Dr. Detkers Backpulver. Es hilft ihnen sparen: an Zeit, an Arbeitskraft, an Geld. Und es verbürgt gutes Gelingen aller Arten von Backwerk. Der helle Kopf ist das schönste und beste Symbol dieses unentbehrlichen Küchenbehelfes. Es ruft uns zu „Koche mit Geist“.

Geschäftsübernahme.

Der hiesige Rasier Johann Galgoczy hat die Simon'sche Rasierstube in der Arpad-sor Nr. 14, vis-à-vis der Honvedkaserne, käuflich an sich gebracht und den modernsten Anforderungen der Hygiene und des Komfortes entsprechend eingerichtet, weshalb wir ihn dem p. t. Publikum aufs Wärmste empfehlen.

Sylvester der Dalarda.

In wohl schwach aber von der Elite des Publikums besuchtem Saale des Hotels „König v. Ungarn“ veranstaltete die Dalarda eine Sylvesterfeier, über deren Verlauf wir zu unserem größten Leidwesen nicht ausführlicher berichten können, weil uns die Einladung durch die Post erst am 2. Jänner zugestellt wurde.

**Markthallen und Schlachthäuser**

entstehen jetzt in fast allen größeren Städten, denn überall macht sich das Bestreben geltend, die Produktion u. den Verschleiß der Nahrungs- und Genußmittel zum Wohle der Bevölkerung so hygienisch und sauber, wie es nur irgend möglich ist, zu gestalten. Auch durch die Nahrungsmittelindustrie geht dieser anerkennenswerte Zug. So wird beispielsweise der bekannte Kathreiners Kneipp-Malzkafee in geradezu musterhafter Weise erzeugt. In den umfangreichen Kathreiners Malzkafee-Fabriken, in denen Tag und Nacht surrende und brummende Maschinen aus blankem Stahl arbeiten, kommt auf dem ganzen Herstellungswege keine Menschenhand mit der Ware auch nur im geringsten in Berührung. Die vollendet gründliche Reinigung des Rohmaterials, die Aufbereitung zum fertigen „echten Kathreiner“ und, was fast unglaublich klingt, auch die gesamte Verpackung, nämlich das Schließen und Versiegeln der bekannten „Düten mit Bild Pfarrer Kneipp“, erfolgt durch überaus sinnreich konstruierte Maschinen. Die Kathreiner-Düten sind zudem absolut fest verschlossen, so daß sie auch später im Verkehr keinerlei Staub und sonstige Unreinigkeiten durchlassen. Also auch hier das Prinzip einer vollendeten Hygiene, wie es die Kommunen bei der Anlage der Markthallen und Schlachthäuser leitet!

APFELWEIN

versendet in bekannter natur-echter und bester Qualität u. Güte 100 Liter 20 Kronen
ab meiner Station: Franz Rosenkranz, Marburg, an der Drau, Steiermark.

Theatereröffnung.

Gegenüber den in der Stadt verbreiteten Gerüchten, als ob heuer die Theater-Gesellschaft gar nicht käme, teilen wir den Interessenten mit, daß die Theatersaison am 1. Feber eröffnet wird.

Munifzente Stiftung.

Der Bezirksarzt von Dravicabanya, Oberphysikus Dr. Georg Scheda machte für das dortige Gemeinde-Obergymnasium eine tausend Kronen-Stiftung und spendete dem Roten-Kreuz-Verein zu Gunsten des Sieges-Fondes 300 Kronen.

Die neuen ägyptischen Briefmarken

werden am 8. Jänner, am Jahrestag des Regierungsantrittes des jetzigen Khediven Abbas-Hilmi, der seinem Vater Mohammed Tewfik am 8. Jänner 1892 folgte, zur Ausgabe gelangen. Einzelne der neuen Marken zeichnen sich durch besonders großes Format aus.

Juridische Fachvorträge.

Die Jugoslawen Sektionen des Landes-Richtervereins und des Landes-Advokatenverbandes veranstalten im Jänner zwei Vortragsabende, u. zw. wird der Resiczer Advokat Dr. Alexander Nobel am 17. Jänner nachmittags um halb 6 Uhr über das „eheliche Vermögensrecht“ und der königl. Staatsanwalt Dr. Kristof Fehrer am 31. Jänner nachmittags um halb 6 Uhr über die „Reform des Strafrechtes und des Kerkerwesens“ einen Vortrag halten. Die Vorträge finden im Schwurgerichtssaale des königl. Gerichtshofes statt.

Meuchelmord.

Im Gotter der Gemeinde Kiszabadi überfiel am 30. Dezember v. J. der Toronyer Insasse Konstantin Truja den Krassobarlanger Insassen Johann Nika meuchlings und brachte ihm mit einem Messer derartige Verletzungen bei, daß Nika in wenigen Stunden darauf verschied. Der Untersuchungsrichter Comfi begab sich in Begleitung des Gerichtsphysikus auf den Schauplatz.

Pension Augusta

vornehmes Familienheim :-:
Budapest, VII., Szent-Királyi-
utca 10. szám a.

I. Etage. Zentrale Lage nächst der Inneren Stadt, Rákóczystrasse, des Theaters und Bahnhofes.

Telefon „József 5-40.“



Heizkohle, Koks sowie Brennholz

billigt zu haben bei

Friedmann Mór Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.

Ünnepi olvasmányok. A híres svéd író, Ellen Key korunkat a „gyermek századának“ nevezte el. És méltán. Mert társadalmunk minden tényezője ma egy boldogabb gyermekkor megteremtésén fáradozik. Sőt azok a kulturális törekvések, melyek jobb társadalmi berendezéseket, biztosabb létfenntartási viszonyokat követelnek mind a jövő generáció: a gyermek jobb-sorsának megalapozását célozzák.

De nemcsak a társadalmi berendezéseket akarják a fejlődés viszonyaihoz mérten a gyermek számára megjavítani, hanem magát a gyermeket is testileg és lelkileg mind tökéletesebb és harmonikusabb egyéniséggé akarják nevelni, hogy egy boldogabb társadalom boldog tagja lehessen. E cél elérésében óriási szerepe van az irodalomnak. A könyvek a legjobb nevelő, elválaszthatatlan pártásai. A gyermekkori olvasmányok impressiói az egész életre kihatnak! Jellemét kifejlesztik, irányítják kedélyét megnemesítik a könyvek — vagy megmélyítik. Szülők! Nevelők! A gyermek századában óvakodjatok rossz, alacsony színvonalon álló ifjúsági irodalomtól! Mert mérgezőbb ez mindennél. Sajnos, nálunk még a jó gyermekkönyvek oly drágák, hogy csak vagyonos szülők gyermekei számára hozzáférhetők. Egy lelkes csapat, élén gróf Teleki Sándornéval, a „Szikra“ néven jól ismert íróval vállalkozott arra, hogy a magyar fiuknak és leányoknak olcsón megszerzi a gyermekirodalom remekét. A Modern Ifjúsági Könyvtár 64 oldalnyi terjedelemben 20 filléres füzeteket hoz forgalomba szebbnél-szebb történetekkel és művészi képekkel tarkítva. Eddig 5 ilyen füzet jelent meg: A bűvös forrás, Sampo Lappellil, Napsugár hercegnő, Öles Miksa, és Zelma Lagerlöf híres legendáját „A betlehemi gyermeket“ tartalmazva. 20 fillérért, vagy évi 5 korona előfizetési díj elében minden szülő megszerezheti gyermeke számára a szívet és lelket gyönyörködtető legnemesebb szórakozást: az olvasást. A Modern Ifjúsági Könyvtár Kiadóhivatala (Budapest VII. Thököly ut 46.) készséggel küld mutatószámot az érdeklődőknek.

Redaktions- und Druckerei-Telefon für Lugos und das Krafft-Szörenyer Komitat Nr. 161.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Röfuthgasse Nr. 21.

A VILÁG

egyike a legjobban, legérdekesebben és legfrissebben szerkesztett napilapoknak.

Pártoktól teljesen függetlenül harcol a társadalom új megalapozásán. Törhetetlen meggyőződéssel száll sikra a szociális állam egyedüli megteremtőjéért

az általános, egyenlő, titkos szavazatjogért.

Küzd elszántan a

felekezeten állami oktatásért, a szekularizációért

és minden olyan eszméért, mely a haladást viszi előre.

Munkatársai között vannak

az új Magyarország szellemi vezérei, irodalmi világunk legelőkelőbb képviselői,

akik ragyogó tollal szállnak sikra

a demokratikus haladás igazságaiért.

Aki szereti és szíven hordja a haladás ügyét,

fizessen elő a Világra

hogy a lapnak egyre növekvő táborát új erővel gyarapítsa. Január 1-én új évnegyedbe lépett a VILÁG. Előfizetési ára

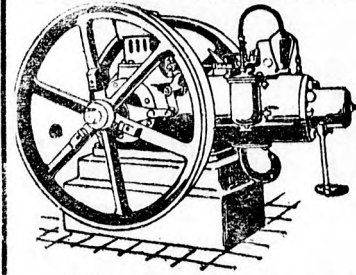
egy évre . . . 28 K negyedévre . . . 7 K félre . . . 14 K egy hónapra 2.40 K

Tanítóknak és kishivatalnokoknak kedvezményt ad a kiadóhivatal.

Szerkesztőség és kiadóhivatal Budapest, V. ker., Gyár-utca 4. szám alatt. :-

CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



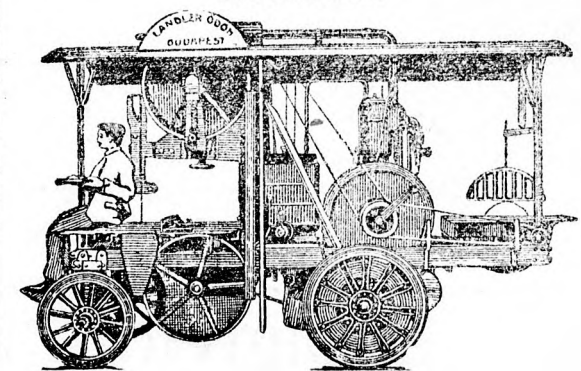
Die billigste und verlässlichste Antriebskraft Betriebskosten pro HP u. Stunde 1—2 Hell. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle Keine Feuergefahr. Einfache Handhabung

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Romanditgesellschaft Badrich & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59/f.

Neuheit Selbstwanderer Motorläge

mit Hacke, zum Holzschneiden u. Drusch, besonders geeignet mit 3 Fahrtgeschwindigkeiten. Sowohl in jeder Gebirgsgegend als auch auf schlechten Wege, tadellos funktionierend.



Billige Preise auch auf Raten. Vollständige Garantie. Separate Abteilung: Holzbearbeitungs-Maschinen. Preisliste sendet gratis und franko: Motorenanlage.

EDMUND LANDLER

— Budapest, VI., Lovag-utca 2. —

Ein feit 30 Jahren bestehendes

Geschäftshaus

ist wegen Todesfall zu verkaufen.
Näheres in der Administration d. Blattes.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bitte hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an **Asthma, Lungen-, Kehlkopftuberkulose, Schwindsucht, Lungen-
spitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit** leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns **vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen** aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttman, Chefarzt der Finsen-Kuranstalt, über das Thema: **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres bewährten diätetischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen ihn. Praktische Ärzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätetikum bei **Lungen-
tuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischen Bronchial- und Kehlkopfkatarrh** gebraucht und gelobt. Der Tee ist **kein
Geheimmittel**, er besteht aus **Lieberschen Kräutern**, welche laut **kaiserlicher Verordnung** dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig daß er auch von weniger Bemittelten angewendet werden kann. Um jedem Kunden **ohne jedes Risiko** seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres Tee **vollständig umsonst** und portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an **Puhlmann & Co., Berlin 886, Müggelstr. 25.**

59. Jahrgang. **Gratis** 59. Jahrgang.

erhalten alle neuen Abonnenten den hochinteressanten und spannenden Original-Roman

**„Kaiser Josefs
Geheimsekretärin“**

welcher jetzt in der Wiener Österreichischen

„Volks-Zeitung“

erscheint. Normale Sonntags-Gesamtauflage 150.000 Exemplare. Viele wichtige Neuigkeiten. Wöchentlich hochinteressante illustrierte

Familien-Unterhaltungs-Beilage

welche eine Fülle gediegenen Lesestoffes zur Unterhaltung und Belehrung, **Preisrätsel** mit wertvollen **Gratis-Prämien** etc. enthält. Weiteres erscheinen **Ziehungslisten, Waren- und Börseberichte** etc. Spezial-Abdrücke: **Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung, Land- u. forstwirtschaftliche u. pädagogische Rundschau.** Die **Abonnementspreise** betragen: für tägliche Postzusendung (mit Beilagen) in Österr.-Ung. in u. Bosnien, monatlich K 2.70, vierteljährlich K 7.90. Für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstag- u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher **Wochenschau** etc.) vierteljährlich K 2.90, halbjährlich K 5.60, ganzjährlich K 11.- Für wöchentliche Zusendung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher **Wochenschau** etc.) vierteljährlich K 1.90, halbjährlich K 3.65, ganzjährlich K 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an. Probenummern gratis.

Die Verwaltung der **„Österreichische Volks-Zeitung“**, Wien, I., Schulerstraße 16.

Erfolgreich

inferiert man unstreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.



Spezialkataloge gratis und franko:

Chr. Garms
Ofenfabrik, Bodenbach.

Fabriksniederlage bei:

Felix Schönborn
Eisenhandlung, LUGOS.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
18758. sz. kig. 1913.

Hirdetmény.

Ezennel közhirre teszem, hogy 1912 és 1913 május 19-éig terjedő katonáátvonnulási szálláspénzek f. évi december hó 12-étől kezdve a városi pénztárnál kifizetnek.

Lugos, 1913 december 11.

Dr. Baltescu, polgármester.

Der **Deutsche Wohlfahrts Verein in Rumburg** nimmt noch bis 31. Dezember 1913 männliche u. weibliche Mitglieder aus dem Geburtsjahre 1863 auf. Bei Todesfall oder Erwerbsunfähigkeit, zahlt derselbe je nach dem Stande der Mitglieder bei einer Beitragsleistung von K 2.— per Fall bis zu 6000 Kronen abzüglich 11 Heller per Mitglied-Kassierungskosten. Während der einjährigen Wartefrist werden vergütet: Im ersten Halbjahre 150 Kronen, im zweiten Halbjahre 300 Kronen. Verlangen Sie Anmeldung. Angabe der Zeitung erwünscht.

Laut Beschluss der Hauptausschuss-Sitzung ist die Frist, für die im Jahre 1863 geborenen, bis zu der im Anfang Feber 1914 stattfindenden Hauptversammlung erstreckt worden. Nach der Hauptversammlung wird das Aufnahmsalter um 2 Jahre herabgesetzt.

Ich beehre mich einem P. T. Publikum höfl. anzuzeigen, dass ich in der **Bonnazgasse 13 ein**

**Lebensmittel-
Geschäft**

errichtete, wo ich alle in dieses Fach schlagende Artikel, besonders **feine Käse, Selchwaren, Gemüse, Südfrüchte und Kanditen** bei koulantester Bedienung zu den billigsten Preisen verkaufe.

Um g. Zuspruch bittend, hochachtungsvoll

Hans Hamródi.

„Agricola“ Landwirtschaftliche und : :
kommerzielle Unternehmung

Temesvár-Józsefváros.

Gewährt Amortisations- und Hypothekendarlehen auf Im-
: mobilien und städtische Zinshäuser am I. und II. Satz. :

Beamten-Kredite zu billigstem Zinsfuß. Übernimmt die Parzellierung von Immobilien und beschafft das hiezu nötige Kapital. Liefert auf längere Zahlungsstermine Anbausamen, landwirtschaftliche und industrielle Maschinen und technische Artikel. Sucht auf Betrauung den Kauf von Pachtungen, landwirtschaftlichen Immobilien und zur Exploitation geeigneter Waldungen.

Grand Café Bristol

Gut ventilierte Lokalitäten. **Täglich Konzerte.** **Tägliche Kursberichte.**
 Die gelesendsten Journale liegen auf.
 Für erstklassige Getränke und aufmerksame Bedienung bürgt **SALOMON & CSONTOS**



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
 Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
 Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
 weiß, rosa oder gelb.
 Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG
 Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
 k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2:40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
 Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.**

Machen Sie einen Versuch!

„CARNEVAL“

(gesetzlich geschützt.)

Die allerbeste hygienische Gummispezialität.

Garantie für jedes Stück. Preise per Dutzend in Originalpackung 6 K.

Zu haben in der Zentral bei **Julius Buecker**
 Wien, VII., Kaiserstrasse 109.

Illustrierte deutsche Preisliste gratis (in geschlossenem Couvert gegen 20 Hellermarke.)
 Wiederverkäufern hoher Rabatt.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an diesem bösen Huften!

Bei Huften, Heiserkeit und Verschleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie.

Fabrik: A. Egger's Sohn,
 K. u. K. Hoflieferant in Wien.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Zu haben: in Lugos bei den Herren Apothekern Johann Fischer, Ferdinand Rieger, L. Vértes u. Co. und in den Droguerien der Herren Huczik u. Co., Julius Tóth Adorján. In Karánsebes: Demeter Alexandrovits, Filipp Müller. In Némethbogsán: Risztics Milán. In Resiczabánya: Eduard Brada, Johann Csapó.



K. u. k. privilegierte

Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi-Pelotten sind die vollkommensten!

Leibbinden für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

Gummi Krampfadernstrümpfe.

Kunstfüsse, Kunsthände für Amputirte

Orthopedische Maschinen, sowie Geh- u. Stütz-Apparate

Kunstmieder für Schiefgewachsene, Gradhalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original-Fabrikspreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franko versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und hygienischer Gummivaren.

KELETI J. BUDAPEST, IV., Koronaherczeg utca 17.

Gegründet. 1878. Telefon 13-76.
 Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“ Droguerie.

Wollen Sie gesund bleiben?

Uebersaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 4. d. M. im

Kaffe „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisites Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höchlichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

Dann müssen Sie Nerven erregende Getränke meiden. Vor allem Bohnenkaffee! Ein idealer Kaffee-Ersatz, der dem echten Bohnenkaffee an köstlichem Geschmack gleichkommt, ohne dessen gesundheitsschädlichen Substanzen zu enthalten, ist

„ROGGKAFFOL“

„Roggkaffol“ ist billig, der Gesundheit zuträglich und uebersaus bekömmlich. — Ein 5 kg. Paket franko gegen Nachnahme K 4:30. — Statt wertloser Gratisbeigaben wirklich praktische Überraschung für jede Hausfrau!

»Roggkaffol« Lebensmittelwerke,
 Trautenau, Abt. 36.
 Gut eingeführte Vertreter überall gesucht!

Wotan

A legjobb és a legtartósabb drótszálas lámpa.
 Huzott drótszállal 75% árammegtakarítás.



Lámpa

Kapható villanyszerelői üzletekben, villanytelepeken és a
 MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utca 13.

Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀ Kölnerwasser, Kölnerwasser-Pouder und Kölnerwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

Weisen Sie zurück



Kölnerwasser-Seife, Kölnerwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnerwasser, Kölnerwasser-Pouder und Kölnerwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

Familienunterhaltung! Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Wenn Sie für sich oder für die Familie ein gutes Musikinstrument kaufen wollen, so wenden Sie sich an die leistungsfähigste, protokollierte Weltfirma

Wagners Musikhaus

Budapest, Josefsring 15.

Violine, samt Etui und Zugehör	12 Kron.
Harmonika m. Orgelton, Geschenk	10 "
Blassacordeon m. Schule, Präsent	4 "
Guitar-Zither, samt Noten	16 "
Sprechapparat, samt Platten	40 "
Zauberflöte, Neuheit	4 "

Umtausch gestattet!

Prämiert auf der Milanoer, Pariser und Londoner Ausstellung mit den ersten Preis! Eigene Werkstätte. Illustrierter Preis. gratis. Achtung auf die Adresse und Hausnummer.



Ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrrh und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Uder und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Ausstößen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hühneraugen, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

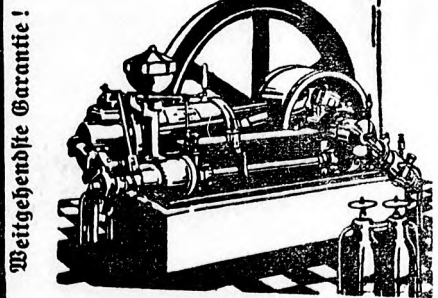
Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhafteste Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Störung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salbfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraktur; bei Fieber, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerringwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenläusen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Ziegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Drogerien Thalmeier & Seif, Rochemelster Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest. Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Anerkannt beste Motoren!



Original KÖRTING
DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart

Sauggas- u. Benzinmotoren

Benzin- und Rohöl-Dreihgarnituren,
Selbstfahrer.

Überraschende
Neuheit!
Rohölmotoren
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignak Gellért u. Comp. Ingenieur-
Büro

Budapest, V., Koháry-u. 4.

im Gebäude der unitt. Kirche.

In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

== TELEFON 218. ==

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.